



# DCM Flugzeugfonds 3

DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG

## INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR DEN FERNABSATZ (Stand Oktober 2011)

### Durchführungshinweise (Zusammenfassung)

1. Bei Fernabsatzgeschäften bitte die Beitrittserklärung FORM A vor Prospektübergabe an den Anleger aus dem Prospekt entfernen.
2. Bei Fernabsatzgeschäften bitte nur die Beitrittserklärung FORM B verwenden.
3. Bei Fernabsatzgeschäften bitte Hinweisblatt zum PostIdent-Verfahren und die Verbraucherinformation für den Fernabsatz mit ausgefülltem Stempelfeld (Seite 1: Name/Anschrift des Vermittlers) dem Anleger übergeben/übersenden.
4. Das Original und den 1. Durchschlag der Beitrittserklärung an die DCM Service GmbH senden, der 3. Durchschlag ist für den Vermittler. Alle weiteren Unterlagen verbleiben beim Anleger.

→ Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter (089) 41 60 97-75 oder [vertrieb@dcm-ag.de](mailto:vertrieb@dcm-ag.de) zur Verfügung.

DCM DEUTSCHE CAPITAL MANAGEMENT AG

# SCHRITT 1

## Prüfung: Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft?

Ein Fernabsatzgeschäft besteht, wenn die beiden nachfolgenden Fragen mit „Ja“ zu beantworten sind:

1. Werden gegenüber dem Anleger nur Fernkommunikationsmittel eingesetzt, d. h. insbesondere Telefon, Fax, E-Mail, Post, Internet?
2. Ist bis zur Unterzeichnung der Beitrittserklärung kein Kontakt mit dem Kunden unter gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Vermittlers (und/oder von ihm beauftragter bzw. ihm zuarbeitender Dritte) erfolgt?

Wenn beide Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, liegt ein Fernabsatzgeschäft vor. In diesem Fall bitte Schritt 2 beachten.

Wird nur eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet, besteht kein Fernabsatzgeschäft. In diesem Fall bitte den unten aufgeführten Hinweis beachten.

# SCHRITT 2

## Fernabsatzgeschäft liegt vor. Folgendes ist zu beachten:

### 1. FORM A entfernen

Liegt ein Fernabsatzgeschäft vor, ist vor Übergabe/Übermittlung des Verkaufsprospekts (Stand Januar 2011) an den Anleger das Beitrittserklärungsformular „FORM A 01-2011“ aus dem Verkaufsprospekt zu entfernen.



### 2. FORM B, Hinweisblatt zum POSTIDENT-Verfahren und Verbraucherinformation für den Fernabsatz verwenden

Dem Anleger ist zum Zwecke der Zeichnung die Beitrittserklärung „FORM B 10-2011/FERNABSATZ“ (Bestandteil dieser Anlage) sowie das Hinweisblatt zum POSTIDENT-Verfahren (Stand: 10-2011) zu übergeben/übersenden.



3. Dem Kunden ist außerdem die „Verbraucherinformation für den Fernabsatz“ (Stand Oktober 2011) (Bestandteil dieser Anlage) mit **ausgefülltem** Stempelfeld zu übergeben/übersenden.



### HINWEIS

Ist entgegen der ursprünglichen Absicht der Vermittler (und / oder der von ihm beauftragte bzw. ihm zuarbeitende Dritte) gleichwohl dem Anleger gegenüber unter körperlicher Anwesenheit aufgetreten, darf die Beitrittserklärung „FORM B 10-2011/FERNABSATZ“ nicht verwendet werden. In diesem Fall muss dem Anleger zum Zwecke der Zeichnung der Durchschreibesatz der Beitrittserklärung „FORM A 01-2011“ übermittelt / übergeben werden.

Bitte einsenden an:  
DCM Service GmbH  
Postfach 31 10 08  
80102 München

**VERMITTLER / BERATER**

Firma \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Name des/der Vertretungs-  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_ berechtigten \_\_\_\_\_

**BEITRITTSERKLÄRUNG**  
 DCM GMBH & CO. FLUGZEUGFONDS 5 KG  
 – DCM FLUGZEUGFONDS 3 –

**ANGABEN ZUR FESTSTELLUNG DER IDENTITÄT (§ 4 ABS. 3 GWG) UND VERTRAGSDURCHFÜHRUNG**

Angaben bei natürlichen Personen (Privatpersonen) als Zeichner

Herr  Frau

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ Telefon privat/geschäftlich \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

**Bankverbindung für Ausschüttungen:**

Bank \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ Swift-Code \_\_\_\_\_

Dies ist ein EURO-Konto.  Dies ist ein USD-Konto. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Es wird auf § 9.1 des Gesellschaftsvertrages hingewiesen, wonach die durch Zahlungen in Euro entstehenden Kosten der jeweilige Treugeber/Gesellschafter zu tragen hat.

Wohnsitzfinanzamt (PLZ,Ort) \_\_\_\_\_ Steuernummer / Begründung bei fehlender Steuernummer \_\_\_\_\_

**Überprüfung der Identität bei natürlichen Personen (§§ 6 Abs. 2 Ziffer 2, 7 Abs. 2 GwG)**

**Hinweis: Der Treuhänder kann die Beitrittserklärung erst annehmen, wenn die Unterlagen zur Überprüfung der Identität des Zeichners gem. nachstehend a) oder b) vorliegen.**

Überprüfung der Identität nach Wahl des Zeichners:

a) Übermittlung einer beglaubigten Kopie eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis, Reisepass) und eines bankbestätigten Überweisungsbeleges.

b) Übermittlung der POSTIDENT-Unterlagen durch die Deutsche Post AG. In diesem Fall ist gemäß anschließendem Hinweisblatt zum POSTIDENT-Verfahren vorzugehen.

Ich, der/die Vorbenannte (im Folgenden „Zeichner“ genannt), unterbreite hiermit der Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft, München, (im Folgenden „Treuhand“ genannt) das Treuhandangebot, mich als Treugeber nach Maßgabe dieser Beitrittserklärung und auf der Grundlage des Verkaufsprospektes (Stand Juni 2009 in der Fassung durch den Nachtrag Nr. 1 vom 10.01.2011) und des darin abgedruckten Gesellschaftsvertrages sowie des Treuhandvertrages über den Treuhänder an der

**DCM GMBH & CO. FLUGZEUGFONDS 5 KG**

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 93131  
 (im Folgenden „Fondsgesellschaft“ genannt) zu beteiligen mit einer

Zeichnungssumme in Höhe von \_\_\_\_\_ USD:

USD\*in Worten: \_\_\_\_\_ zuzüglich 5% Agio auf die Zeichnungssumme, entsprechend USD: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag USD: \_\_\_\_\_

\* mindestens USD 10.000,- bzw. durch 1.000 ohne Rest teilbare höhere Beträge; \* siehe hierzu auch die Ausfüllhilfe

Falls alternativ eine Beteiligung als **Direktkommanditist**, d. h. mit Eintragung im Handelsregister, gewünscht ist und das vorstehende **Treuhandangebot nicht unterbreitet** werden soll, bitte ankreuzen:

Ich möchte mich an der Fondsgesellschaft als Direktkommanditist beteiligen und mit einer Haftsumme von EUR 1,- je volle USD 100,- der genannten Zeichnungssumme in das Handelsregister eingetragen werden. Zu diesem Zweck unterbreite ich hiermit den Gesellschaftern der Fondsgesellschaft, vertreten durch die Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft, München, das Beteiligungsangebot, mich als Direktkommanditist nach Maßgabe dieser Beitrittserklärung und auf der Grundlage des Verkaufsprospektes (Stand Juni 2009 in der Fassung durch den Nachtrag Nr. 1 vom 10.01.2011) und des darin abgedruckten Gesellschaftsvertrages an der Fondsgesellschaft mit der vorstehenden Zeichnungssumme zu beteiligen. Ich bitte um Zusendung eines Formulars für eine notariell zu beglaubigende Handelsregistervollmacht, aufgrund derer die Komplementärin der Fondsgesellschaft für die gesamte Dauer meiner Beteiligung zur Vornahme aller Handlungen im Zusammenhang mit der Fondsgesellschaft betreffende Eintragungen in das Handelsregister bevollmächtigt ist. **Die Kosten für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht trage ich selbst.**

**Die volle Zeichnungssumme zzgl. des hierauf entfallenden Agios von 5% ist gemäß § 7.1 des Gesellschaftsvertrages innerhalb von 14 Tagen ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung fällig. Ich verpflichte mich, die Zeichnungssumme zzgl. des Agios von 5% entsprechend auf das Eigenkapitaleinzahlungskonto der DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG bei der Deutsche Bank AG, Konto-Nr. 242 022 200, BLZ 700 700 10, IBAN: DE53 7007 0010 0242 0222 00, Swift: DEUTDEMMXX zu leisten.**

Bei verspäteten Zahlungen trage ich als Treugeber gem. § 4 des Treuhandvertrages bzw. als Direktkommanditist gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages die daraus entstehenden Kosten und Schäden, insbesondere Zinsen von 1% pro Monat auf rückständige Beträge. Ich bin darüber informiert, dass ich als Direktkommanditist/Treugeber bei nicht fristgemäßer oder unvollständiger Zahlung durch schriftliche Erklärung aus der Fondsgesellschaft ausgeschlossen werden kann. Auf die weiteren Folgen einer verspäteten Zahlung gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages und § 4 des Treuhandvertrages bin ich hingewiesen worden.

#### Ich erkläre ferner Folgendes:

1. Nach Abgabe des Treuhand- bzw. Beteiligungsangebotes bin ich an dieses für die Dauer von drei Wochen, gerechnet von der Unterzeichnung der Beitrittserklärung, gebunden. Auch nach Ablauf dieser Drei-Wochen-Frist gilt das Treuhand- bzw. Beteiligungsangebot weiter, kann jedoch bis zu seiner Annahme jederzeit schriftlich gegenüber dem Treuhänder widerrufen werden, wobei der Widerruf mit Zugang beim Treuhänder wirksam wird. Ein neben diesem vertraglichen Widerrufsrecht bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht wird hiervon in keiner Weise berührt.
2. Für die Annahme des Treuhand- bzw. Beteiligungsangebotes genügt die Unterschrift des Treuhänders auf der Beitrittserklärung. Eines Zugangs der Annahmeerklärung bedarf es für deren Wirksamwerden nicht; ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung. Ich erhalte jedoch eine unterrichtende Mitteilung hiervon.
3. Mit der Annahme des Treuhand- bzw. Beteiligungsangebotes nehme ich die Stellung eines Treugebers bzw. Direktkommanditisten mit allen Rechten und Pflichten gemäß dem Gesellschaftsvertrag und (bei Beteiligung als Treugeber) dem Treuhandvertrag an.
4. Ich nehme ausdrücklich zur Kenntnis, dass für die Beteiligung ausschließlich der Inhalt des Verkaufsprospektes in der Fassung durch den Nachtrag Nr. 1 vom 10.01.2011, dieser Beitrittserklärung, des Gesellschaftsvertrages und (bei Beteiligung als Treugeber) des Treuhandvertrages maßgebend ist und bestätige, dass ich deren Inhalt als für mich verbindlich anerkenne.
5. Ich handle in eigenem Namen und auf eigene Rechnung.
6. Ich verpflichte mich, nachträglich eintretende Änderungen hinsichtlich der o.g. Angaben zur Feststellung der Identität unverzüglich der DCM Service GmbH mitzuteilen und durch entsprechende Dokumente (Kopie des Ausweises) nachzuweisen; mir ist bekannt, dass ich insoweit nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz (GwG) zur Mitwirkung verpflichtet bin.
7. Mir ist bekannt dass die DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG für die Eigenkapitalvermittlung an den Eigenkapitalvermittler einschließlich der Untervermittler insgesamt eine einmalige Vergütung (Vermittlungsprovision) in der im Verkaufsprospekt (siehe Aufstellung im Kapitel E „Wirtschaftliche Angaben“) ausgewiesenen Höhe zahlt.
8. Ich bin damit einverstanden, dass die hier mitgeteilten sowie die mit der Beteiligung zusammenhängenden personenbezogenen Daten über eine EDV-Anlage gespeichert und ausschließlich zur Durchführung und Verwaltung meiner Beteiligung durch die Fondsgesellschaft, den Treuhänder und im Rahmen der Fondsverwaltung durch die DCM Service GmbH verwendet sowie zum Zwecke der Betreuung durch meinen Vermittler an diesen übermittelt werden dürfen. Die Übermittlung der vorgenannten Daten unterbleibt, soweit ich ihr widerspreche, es sei denn, dass ein berechtigtes Interesse eines Dritten besteht. Die Daten werden im Übrigen nur im Rahmen der zur Durchführung/Verwaltung der Beteiligung notwendigen Maßnahmen verarbeitet und genutzt und nach Beendigung meiner Beteiligung gelöscht, soweit eine Aufbewahrung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

**Hiermit unterbreite ich vorstehendes Treuhandangebot.** Dies gilt nicht, wenn von mir eine Beteiligung als Direktkommanditist gewünscht wird.  
**In diesem Fall unterbreite ich vorstehendes Angebot auf Beteiligung als Direktkommanditist.**

Ort, Datum

Unterschrift Zeichner

## WIDERRUFSBELEHRUNG

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: DCM Service GmbH, Hopfenstraße 6, 80335 München; Fax: (089) 41 60 97-30; E-Mail: info@dcm-ag.de.

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

### Empfangsbestätigung:

Ich bestätige, dass ich den Verkaufsprospekt (Stand Juni 2009) **sowie** den Prospektnachtrag Nr. 1 vom 10.01.2011 mit dem Abdruck des Gesellschaftsvertrages, des Treuhandvertrages sowie den Hinweisen zu den Risiken im Kapitel C „Wesentliche Risiken der Beteiligung“ und ohne das Beitrittserklärungsf formular „FORM A 01-2011“ erhalten habe. Ferner bestätige ich, heute einen Durchschlag dieser Beitrittserklärung mit Widerrufsbelehrung sowie die zweiseitige Verbraucherinformation für den Fernabsatz (Stand Oktober 2011) mit Angaben zu Name und Anschrift des Vermittlers bzw. handelnden Dienstleisters erhalten zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Zeichner

Hiermit wird das Angebot des Zeichners in der vorstehenden Form angenommen.

München, \_\_\_\_\_

Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft

## HILFE ZUM AUSFÜLLEN DER BEITRITTSERKLÄRUNG

<b>Zeichnungssumme in USD</b>	<b>Agio in Höhe von 5% der Zeichnungssumme in USD</b>	<b>Insgesamt fälliger Betrag in USD</b>
10.000	500	10.500
11.000	550	11.550
12.000	600	12.600
13.000	650	13.650
14.000	700	14.700
15.000	750	15.750
16.000	800	16.800
17.000	850	17.850
18.000	900	18.900
19.000	900	19.950
20.000	1.000	21.000
30.000	1.500	31.500
40.000	2.000	42.000
je 1.000	50	

## Hinweisblatt zum POSTIDENT-Verfahren für die Beitrittserklärung zur DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG - DCM Flugzeugfonds 3 -

Im POSTIDENT-Verfahren werden natürliche Personen durch Mitarbeiter der Deutschen Post AG nach den Vorgaben des Geldwäschegesetzes identifiziert.

Das POSTIDENT-Verfahren läuft wie folgt ab:

1. Sie müssen mit dem untenstehenden Coupon und einem gültigen Personalausweis oder Reisepass zu einer Filiale der Deutschen Post gehen.
2. Ein Mitarbeiter der Deutschen Post wird die Daten aus dem Coupon und aus Ihrem Ausweis per EDV in einem POSTIDENT-Formular erfassen
3. Die Angaben in diesem POSTIDENT-Formular bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift.
4. Der Mitarbeiter der Deutschen Post bestätigt mit seiner Unterschrift die erfolgte Identifikation und sendet das ausgefüllte POSTIDENT-Formular an die DCM Service GmbH zurück.

**HINWEIS:** Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung möglichst zeitgleich zu Ihrer Identifizierung durch die Deutsche Post an die DCM Service GmbH. Der Treuhänder kann die Beitrittserklärung erst annehmen, wenn die Unterlagen zur Überprüfung Ihrer Identität vorliegen.



**Achtung MaVI**  
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!



**DCM Service GmbH**  
**Hopfenstrasse 6**  
**80335 München**

**Wichtig!** Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 0 8 0 7 6 8 2 1 4 3 7 0 1

Referenznummer

D C M | F l u g z e u g f 3

**Achtung MaVI**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



**POSTIDENT**®  
BASIC

**STAND: 10-2011**

# VERBRAUCHERINFORMATION FÜR DEN FERNABSATZ DCM GMBH & CO. FLUGZEUGFONDS 5 KG - DCM FLUGZEUGFONDS 3 -



Gemäß § 312 b Abs. 1 Satz 1 BGB sind Fernabsatzverträge Verträge über die Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Finanzdienstleistungen, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen werden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

**Ergänzend zu den Informationen des Prospektes wird diese Verbraucherinformation unabhängig davon erteilt, ob im konkreten Einzelfall ein Fernabsatzvertrag tatsächlich abgeschlossen worden ist. Auch ist durch diese Verbraucherinformation kein Präjudiz auf Bestehen einer Informationspflicht nach § 312 c BGB verbunden.**

## Übersicht:

- A. Allgemeine Informationen zu dem Anbieter und den sonstigen Beteiligten
- B. Informationen zu den Vertragsverhältnissen
- C. Informationen zu den Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen
- D. Weitere Rechtsbehelfe und Einlagensicherung

## A. Allgemeine Informationen zu dem Anbieter und den sonstigen Beteiligten

### ANBIETER / INITIATOR DER FONDSBETEILIGUNG / PROSPEKTERAUSGEBER / EIGENKAPITALVERMITTLER

DCM Deutsche Capital Management AG  
(Anschrift für Zustellungen an diese und an ihre gesetzliche Vertreter:)  
Hopfenstraße 6, 80335 München, Deutschland, Telefon: (089) 416097-0,  
Telefax: (089) 416097-29, E-Mail: info@dcm-ag.de

#### Gesetzliche Vertreter:

Vorstand: Dr. Jörg Autschbach

**Rechtsform:** Aktiengesellschaft

**Sitz:** München

**Handelsregister:** Amtsgericht München HRB 126444

**Tätigkeit:** Konzeption und Vertrieb von geschlossenen Fonds sowie Erwerb und Verwaltung von Geschäftsanteilen an verschiedenen Unternehmen; Anlage- und Abschlussvermittlung im Hinblick auf Investmentanteile und vergleichbare andere öffentlich angebotene Vermögensanlagen, öffentlich angebotene Anteile an einer und verbrieftete Forderungen gegen eine Kapitalgesellschaft, Grundstücke u. a.; Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr oder Baubetreuer.

Die DCM Deutsche Capital Management AG ist darüber hinaus mit der Vermittlung des Eigenkapitals der Beteiligungsgesellschaft betraut.

### BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT / FONDSGESELLSCHAFT (EMITTENT)

DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG  
(nachfolgend auch „Beteiligungsgesellschaft“ genannt)  
(Anschrift für Zustellungen an diese, an den Komplementär und an seinen gesetzlichen Vertreter:)

Tölzer Str. 16, 82031 Grünwald, Deutschland

#### Vertreten durch ihre Komplementärin:

DCM Flugzeugfonds 5 Verwaltungs GmbH: Grünwald/Tölzer Str. 16, 82031 Grünwald,  
Telefon: (089) 416097-0, Telefax: (089) 416097-29, E-Mail: info@dcm-ag.de

**Sitz:** Grünwald

**Handelsregister:** Amtsgericht München HRB 174832

**Gesetzlicher Vertreter:** Frank-Michael Lacher

**Rechtsform:** Kommanditgesellschaft

**Sitz:** Grünwald

**Handelsregister:** Amtsgericht München HRA 93131

**Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft:** Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Erwerb des Flugzeugs Boeing 777F, MSN 36003, dessen Vermietung und Verwertung sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Beteiligungsgesellschaft ist berechtigt, Rechtsgeschäfte, Rechtshandlungen oder Maßnahmen aller Art durchzuführen oder vornehmen zu lassen, die zur unmittelbaren oder mittelbaren Förderung oder Erreichung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen oder damit im Zusammenhang stehen. Die Beteiligungsgesellschaft kann insbesondere auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten. Die Beteiligungsgesellschaft betreibt keine Geschäfte, die einer behördlichen Genehmigung bedürfen, insbesondere keine nach dem Kreditwesengesetz erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte.

### TREUHÄNDER/TREUHANDKOMMANDITIST/MITTELVERWENDUNGS- KONTROLLEUR DER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
(Anschrift für Zustellungen an diese und an ihre gesetzlichen Vertreter:)  
Romanstraße 38, 80639 München, Deutschland, Telefon: (089) 4107390,  
Telefax: (089) 33056911, E-Mail: info@curiahhkl.de

**Gesetzliche Vertreter:** Geschäftsführer: Antoinette Hiebeler-Hasner, Wolfgang Schmidt-Gorbach, Stefan Keller, Andreas Stagnier; Sitz und Geschäftsanschrift: München/Romanstraße 35, 80639 München

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz:** München

**Handelsregister:** Amtsgericht München HRB 127743

**Tätigkeit:** Die für Steuerberatungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten.

## VERMITTLER / BERATER

Name und Anschrift der für den Unternehmer handelnden  
Vermittler/Dienstleister

[Stempel]

## AUFSICHTSBEHÖRDEN

Bei Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft: Steuerberaterkammer München. In Bezug auf den Anbieter und die Beteiligungsgesellschaft: keine

## B. Informationen zu den Vertragsverhältnissen

Der Prospekt für eine Beteiligung an der Fondsgesellschaft vom 19. Juni 2009 in der Fassung durch den Prospektnachtrag Nr.1 vom 10.01.2011 (nachfolgend der „Prospekt“), in dem der Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft und der Treuhandvertrag abgedruckt sind, sowie die Vertragsurkunde „Beitrittserklärung“ enthalten detaillierte Beschreibungen der Vertragsverhältnisse. Wegen der näheren Einzelheiten wird nachfolgend auf diese Dokumente verwiesen. Im Folgenden ist bei Bezugnahmen auf den Gesellschaftsvertrag stets der Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft gemeint.

### 1. Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Anleger erwirbt durch Zahlung des Beteiligungsbetrages nebst Abwicklungsgebühr eine unmittelbare Beteiligung als Kommanditist bzw. – bei einer Beteiligung als Treugeber – eine über den Treuhänder in dessen Namen, aber für Rechnung des Anlegers gehaltene mittelbare Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft. Die Beteiligungsgesellschaft verwendet das von den Anlegern geleistete Eigenkapital zur Verfolgung ihres oben unter A. genannten Gesellschaftszwecks („Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft“) in Übereinstimmung mit den Angaben zur Mittelverwendung gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages (siehe im Prospekt unter Kapitel K „Abdruck wesentlicher Verträge“) und zur Bezahlung der dort angegebenen Kosten, Honorare u.ä. sowie zur Einstellung in die Liquiditätsreserve.

Mit einer Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft sind folgende wesentliche Rechte verbunden: Beteiligung am Vermögen, am Ergebnis (Gewinn und Verlust) sowie am Liquidationserlös; Anspruch auf ein Abfindungsguthaben im Fall des Ausscheidens; Anspruch auf Ausschüttungen; Teilnahme- und Stimmrecht in der Gesellschafter-/Treugeberversammlung und im schriftlichen Abstimmungsverfahren; Widerspruchsrecht gegen Maßnahmen der Geschäftsführung; Informationsrecht; Kontrollrecht. Die vorstehenden Rechte stehen dem Anleger nur bei Erfüllen der im Prospekt genannten Voraussetzungen und nach der dort beschriebenen Maßgabe zu.

### 2. Preise

In Abhängigkeit von der Höhe des gezeichneten Beteiligungsbetrags hat der Anleger mindestens USD 10.000 – höhere Beteiligungsbeträge müssen ganzahlig durch 1.000 teilbar sein – und ein Agio von 5 % des Beteiligungsbetrages (siehe im Prospekt Kapitel B „Das Beteiligungsangebot im Überblick“ und die Beitrittserklärung) zu leisten.

### 3. Weitere vom Anleger zu zahlende Steuern und Kosten, zusätzliche Telekommunikationskosten

Sofern der Anleger den Beitritt als Direktkommanditist wählt, fallen Kosten, Gebühren und Auslagen für die notarielle Beglaubigung der Handelsregistervollmacht an, die der Anleger (wie auch eigene Kosten für Telefon, Internet, Porti etc.) selbst zu tragen hat, wie auch etwaige Kosten seiner Teilnahme an Gesellschafterversammlungen etc. Weitere Kosten werden nicht in Rechnung gestellt. Zu den steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger wird auf die Ausführungen im Prospekt, insbesondere im Kapitel G „Steuerliche Angaben“, verwiesen.

### 4. Zahlung und Erfüllung der Verträge, weitere Vertragsbedingungen

Der Beteiligungsbetrag – nebst Abwicklungsgebühr – ist als Bareinlage in einer Summe binnen 14 Tagen nach Unterzeichnung der Beitrittserklärung auf das in der Beitrittserklärung angegebene Eigenkapitaleinzahlungskonto der Beteiligungsgesellschaft einzuzahlen.

Bei nicht fristgerechter Leistung der Bareinlage ist die Beteiligungsgesellschaft (bei Treugebern alternativ auch der Treuhänder) nach Maßgabe des Gesellschafts- und Treuhandvertrages berechtigt, ab Fälligkeit Zinsen in Höhe von 1 % pro Monat bzw. den Ersatz eines weitergehenden Schadens zu verlangen oder den Anleger aus der Beteiligungsgesellschaft auszuschließen bzw. seinen Beteiligungsbetrag auf den Teil seiner bereits erbrachten Bareinlage herabzusetzen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Beitrittserklärung sowie dem Gesellschaftsvertrag, insbesondere dessen § 7, und dem Treuhandvertrag, vor allem dessen § 4 (siehe im Prospekt unter Kapitel K „Abdruck wesentlicher Verträge“).

### 5. Leistungsvorbehalte

Beteiligungen an der Beteiligungsgesellschaft können nur bis zum Ende der Platzierungsphase erworben werden. Die Platzierungsphase endet mit der vollständigen Einwerbung des Beteiligungskapitals in Höhe von 90,0 Mio. USD, spätestens jedoch am 31.12.2011.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Einwerbung eines Beteiligungskapitals in Höhe von USD 90,0 Mio. fehlschlägt und die DCM Deutsche Capital Management AG ihre Verpflichtungen aus der Platzierungsgarantie nicht oder nicht vollständig erfüllen kann. In diesem Fall könnte das Fondskonzept scheitern, so dass die Beteiligungen an der Beteiligungsgesellschaft rückabgewickelt werden müssten. Im Falle einer Rückabwicklung würde das Risiko bestehen, dass die Beteiligungsgesellschaft nicht in der Lage ist, die geleisteten Einlagen vollständig zurückzuzahlen, weil bereits nicht rückzahlbare Kosten angefallen sind. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Kapitel C des Prospekts „Wesentliche Risiken der Beteiligung“.

**C. Informationen zu den Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen**

**1. Information zum Zustandekommen der Verträge im Fernabsatz**

Grundlage einer Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft sind der Prospekt sowie die darin abgedruckten Verträge (Gesellschaftsvertrag, ggf. Treuhandvertrag etc.).

Der Anleger gibt durch Unterzeichnung und Übermittlung der ausgefüllten Beitrittserklärung an den Treuhänder (die Beitrittserklärung ist an die DCM Service GmbH, Hopfenstraße 6, 80335 München, zu senden, die insoweit Empfangsbefugmächtigte des Treuhänders ist) entweder ein Angebot (Treuhandangebot) auf Abschluss des im Prospekt unter „Abdruck wesentlicher Verträge“ abgedruckten Treuhandvertrages zur mittelbaren Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft über den Treuhänder oder ein Angebot (Beteiligungsangebot) auf unmittelbaren Beitritt zur Beteiligungsgesellschaft als Direktkommanditist ab.

An sein Angebot ist der Anleger nach dessen Abgabe für die Dauer von drei Wochen, gerechnet von der Unterzeichnung der Beitrittserklärung, gebunden; ein etwaiges dem Anleger gesetzlich zustehendes Widerrufsrecht bleibt unberührt. Auch nach Ablauf der genannten Drei-Wochen-Frist gilt das Angebot weiter, kann jedoch bis zu seiner Annahme vom Anleger jederzeit schriftlich gegenüber dem Treuhänder widerrufen werden, wobei der Widerruf mit Zugang beim Treuhänder wirksam wird. Ein neben diesem vertraglichen Widerrufsrecht bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht wird hiervon in keiner Weise berührt.

Für die Annahme des Angebots genügt die Unterschrift des Treuhänders auf der Beitrittserklärung. Eines Zugangs der Annahmeerklärung beim Anleger bedarf es für deren Wirksamwerden nicht. Dem Anleger wird die Annahme seines Angebots schriftlich bestätigt.

**2. Risiken bei Finanzdienstleistungen**

Bei der Fondsbeteiligung handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung, die generell mit dem Risiko einer wirtschaftlichen Verschlechterung – bis hin zum Totalverlust – behaftet ist. Weitere Einzelheiten zu den Risiken ergeben sich aus dem Prospekt in dem Kapitel C „Wesentliche Risiken der Beteiligung;“ auf das ausdrücklich hingewiesen wird.

**3. Widerrufsrechte**

Dem Anleger steht bei einem Fernabsatzvertrag ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu; siehe die Widerrufsbelehrung auf der Beitrittserklärung.

**4. Mindestlaufzeit der Verträge, vertragliche Kündigungsregelungen**

Der Treuhandvertrag zwischen dem Anleger, der sich mittelbar an der Beteiligungsgesellschaft beteiligt (sog. Treugeber), und dem Treuhänder wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Treugeber kann den Treuhandvertrag mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres schriftlich kündigen. Mit Wirksamwerden der Kündigung des Treuhandvertrages überträgt der Treuhänder die für den Treugeber gehaltene Gesellschaftsbeteiligung auf diesen (zur Möglichkeit der Kündigung dieser Beteiligung sogleich). Kosten, die durch die Beendigung des Treuhandvertrages und die Übertragung der Gesellschaftsbeteiligung beim Treuhänder oder bei Dritten (z. B. Notar- und Handelsregisterkosten) entstehen, trägt der Treugeber. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die ordentliche Kündigung der Beteiligung des Anlegers (auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft) ist vor Ablauf des 31.12.2019 (Gesellschaftsdauer) nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Beteiligungsgesellschaft ist auf bestimmte Zeit bis zum 31.12.2019 errichtet. Im Falle des Ausscheidens des Anlegers aus der Beteiligungsgesellschaft oder im Falle der Auflösung der Beteiligungsgesellschaft bestimmt sich nach § 23 bzw. den §§ 24, 23 des Gesellschaftsvertrages (siehe im Prospekt unter Kapitel K „Abdruck wesentlicher Verträge“) das Auseinandersetzungsguthaben des Anlegers nach seiner Beteiligung am Gesellschaftsvermögen und dessen Verkehrswert. Im Falle des Ausscheidens aufgrund einer außerordentlichen Kündigung, deren Grund die Beteiligungsgesellschaft nicht zu vertreten hat, sowie im Falle des Ausschlusses ist hingegen der Buchwert maßgebend.

**5. Rechtsordnung und Gerichtsstand**

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Anleger, vorvertragliche Schuldverhältnisse, für den Beitritt sowie die Rechtsbeziehungen des Anlegers unter dem Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft sowie dem Treuhandvertrag mit dem Treuhänder findet deutsches Recht Anwendung. Soweit gesetzlich zulässig ist München als Gerichtsstand vereinbart. Wenn der Anleger Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Vorgaben.

**6. Vertrags- und Kommunikationssprache während der Laufzeit des Vertragsverhältnisses**

Deutsch

**7. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen**

Bis zur Mitteilung von Änderungen. Preisanpassungen sind nicht vorgesehen. Diese Verbraucherinformation steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

**D. Weitere Rechtsbehelfe und Einlagensicherung**

**1. Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren**

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren sind – mit Ausnahme der im Folgenden erwähnten – nicht vorgesehen.

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechtes, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anrufen. Die Voraussetzungen für den Zugang zu der Schlichtungsstelle regelt die Schlichtungsstellenverfahrensordnung. Ein Merkblatt sowie die Schlichtungsstellenverfahrensordnung sind bei der Schlichtungsstelle erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, Telefon: 069/2388-1907, Telefax: 069/2388-1919, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, www.bundesbank.de. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhaltes und Beifügung von Kopien der notwendigen Unterlagen bei der Schlichtungsstelle einzureichen. Die Beschwerde kann auch per E-Mail oder Telefax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass keiner der folgenden Unzulässigkeitsgründe besteht. Eine Beschwerde ist dann unzulässig, wenn

- der Beschwerdegegenstand bereits bei einem Gericht anhängig ist, in der Vergangenheit anhängig war oder von dem Beschwerdeführer während des Schlichtungsverfahrens anhängig gemacht wird,
- die Streitigkeit durch außergerichtlichen Vergleich beigelegt ist,
- ein Antrag auf Prozesskostenhilfe abgewiesen worden ist, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine Aussicht auf Erfolg bietet,
- die Angelegenheit bereits Gegenstand eines Schlichtungsvorschlags oder eines Schlichtungsverfahrens einer Schlichtungsstelle nach § 14 Abs. 1 des Unterlassungsklagengesetzes oder einer anderen Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, ist oder
- der Anspruch bei Erhebung der Beschwerde bereits verjährt war und der Beschwerdegegner sich auf Verjährung beruft.

Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Der Ablauf des Beschwerdeverfahrens ist in der Schlichtungsstellenverfahrensordnung geregelt. Das Verfahren ist für den Beschwerdeführer kostenfrei. Auslagen (z. B. Porto und Telefonkosten) werden nicht erstattet. Der Vorschlag des Schlichters kann aber einen Vorschlag zur Übernahme von Kosten enthalten, wenn dies zur angemessenen Beilegung des Streits der Beteiligten geboten erscheint.

Bei Streitigkeiten, die das Rechtsverhältnis zur DCM Deutsche Capital Management AG, zur DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 5 KG und/oder zur Curia HHKL Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft sowie alle mit der Verwaltung der Beteiligung des Anlegers im Zusammenhang stehenden Sachverhalte betreffen, steht dem Anleger zudem ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren, eingerichtet bei der Ombudsstelle Geschlossene Fonds, zur Verfügung. Die Voraussetzungen für den Zugang zu der Schlichtungsstelle regelt die Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds. Ein Merkblatt sowie die Verfahrensordnung sind bei der Ombudsstelle erhältlich. Die Adresse lautet: Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V., Postfach 640222, 10048 Berlin, Tel.: 030/257 616 90, Fax: 030/257 616 91, info@ombudsstelle-gfonds.de, www.ombudsstelle-gfonds.de. Jeweilige Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhaltes und Beifügung von Kopien der zum Verständnis der Beschwerde notwendigen Unterlagen bei der zuständigen Schlichtungsstelle einzureichen. Der Anleger hat zudem zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat. Die Beschwerde kann auch per E-Mail oder per Fax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Der Anleger kann sich im Verfahren vertreten lassen.

**2. Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen**

Eine Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern und/oder zu deren Entschädigung besteht für die vorliegende Fondsbeteiligung nicht.

München, Oktober 2011